

Anfrage 2

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2024	öffentlich

Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion; Linie 10

Vorlage Nr.: 20247605



CDU-Stadtratsfraktion, Benckiserstr.26,67059 Ludwigshafen

Frau Oberbürgermeisterin
Jutta Steinruck
Stadt Ludwigshafen
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 13.02.2024

Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion für die kommende Sitzung des Stadtrates am 26.02.2024

Sehr geehrte Frau Steinruck, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zur Stadtratssitzung am 26.Februar 2024 stellen wir folgende Anfrage zur Linie 10. Aufgrund der Brisanz und Bedeutung zur Stadtentwicklung, bitten wir um einen mündlichen Vortrag.

Die Berichterstattung über die Linie 10 ist alarmierend, offene Fragen sollten transparent im zuständigen politischen Gremium der Stadt diskutiert werden und nicht nur in den Gremien der beteiligten Unternehmen oder in den Medien. Dafür stellen wir folgende Fragen:

1. Mit der Entscheidung für eine Umplanung (weg vom eigenen Gleiskörper hin zu einer Gleiserneuerung in der Straße) war die Aussage verbunden, dass es damit nur zu Verzögerungen kommen würde.

rungen von wenigen Monaten kommt. Welche Planungsschritte wurden von wem seit dieser Entscheidung unternommen ? Welche Kontakte gab es mit den Landesbehörden bezüglich einer Förderung ? Wer war und ist am Planungsprozess beteiligt (rnV, Externe, Verwaltung, ...)?

2. Stimmt es, dass die Fördermittelgeber aktuell den Grad der Detaillierung der Pläne kritisieren und somit die Planung zurückgewiesen haben ? Welche weiteren Zeitverluste hat dies zur Folge ?

3 Der Umbau der Linie 10 soll nach wie vor nicht nur ein verkehrstechnisches, sondern auch ein stadtgestalterisches Projekt sein. Ist dies gewährleistet oder droht ein "Abspecken" ?

4. Sind die derzeit bekannten Mehrkosten in den Finanzplänen der Beteiligten enthalten, welche ungefähren Auswirkungen hat dies auf die Ausbaubeiträge in Friesenheim und Nord/Hemshof ?

5. Im Zuge des Neubaus der Helmut-Kohl-Allee und der Verlegung der Straßenbahnhaltestelle "Rathaus" wird es zu Sperrungen der Linie Innenstadt-Oppau kommen, die Route der Linie 10 wäre dann eine wichtige Umfahrung. Sind die entsprechenden Zeitfenster abgestimmt oder kann es zu worst-case Szenarien kommen: Sperrung am Rathaus und Sperrung der Hohenzollernstraße, da überall gebaut wird ?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Uebel
Vorsitzender der Stadtratsfraktion